

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Griechische Götter und Heroen

eine Untersuchung ihres ursprünglichen Wesens mit Hilfe der
vergleichenden Mythologie

Aphrodite, Eros und Hephästos

Schröder, Leopold von

1887

Vorwort

V o r w o r t.

Die vorliegende Untersuchung kann ich der Öffentlichkeit nicht übergeben, ohne mit herzlichem Danke der vielfachen Förderung zu gedenken, die mir bei derselben von Seiten meines verehrten Freundes, des Herrn Prof. Georg Loeschcke, zu teil geworden. Die Natur des hier behandelten Gegenstandes brachte es mit sich, daß ich vielfach Gebiete streifen mußte, denen ich bisher mehr oder weniger fern gestanden und die von meinem eigentlichen Forschungsgebiete, der Indologie, einigermaßen abliegen. Hier hat mich Loeschcke mit Rat und Belehrung in liebenswürdigster Weise unterstützt. Insbesondere habe ich erst durch ihn die hohe Bedeutung der Archäologie für alle Fragen der Mythologie kennen gelernt und in Allem, was ich in dieser Beziehung dem Leser biete, muß ich mich als seinen Schüler bekennen. Auch war er so freundlich, sein lebendiges Interesse für die hier behandelten Fragen durch Lieferung eines wertvollen direkten Beitrages aus seiner Feder zu bekunden (vgl. p. 83 flg.). Möge er eben dasselbe Interesse diesen Untersuchungen auch in ihrem weiteren Fortgang dauernd bewahren.

Schließlich bitte ich um Entschuldigung wegen einiger orthographischer Inconsequenzen, die durch Mißverständnisse seitens der Druckerei in den Text geraten sind.

Dorpat, im September 1887.

Der Verfasser.

